

R. Keil, H.-Fulda-Weg 13, 64289 Darmstadt

Beschäftigte des RP
Darmstadt

Darmstadt, der 17. September 2003

Solidaritätserklärung

Liebe Kolleginnen und Kollegen ,

Der von der hessischen Landesregierung geplante Stellenabbau, die Kürzung des Weihnachtsgeldes und die Streichung des Urlaubsgeldes sind Bestandteil eines rigorosen und umfassenden Sozialabbaus in der Bundesrepublik. Dabei sollte sich niemand Illusionen machen: Was heute an den Beamtinnen und Beamten vorexerziert werden soll, wird morgen auch Angestellte und Arbeiter treffen.

Dabei ist es gleich ob solche Pläne von einer CDU-geführten Landesregierung oder der rosa-olivgrünen Bundesregierung umgesetzt werden. Die von Ministerpräsident Koch angekündigten Maßnahmen unterscheiden sich kaum von den Plänen eines Bundeskanzlers Schröder oder seines Wirtschaftsministers Clement.

Gegen die Sozialabbau-Pläne dieser faktisch schon großen Koalition ist gewerkschaftliche Gegenwehr dringend notwendig. Eure heutige Aktion ist ein guter Anfang.

Fortgesetzt werden muss er beispielsweise bei der Demonstration am 1. November in Berlin gegen die unsoziale Agenda 2010, aber auch durch weitere betriebliche Aktivitäten, die auch Streikmaßnahmen nicht ausschließen dürfen.

Wir werden euch in dieser Auseinandersetzung unseren Möglichkeiten entsprechend solidarisch unterstützen.

Stadtverordnetenfraktion PDS-DKP / Offene Liste Darmstadt
Rainer Keil
Stadtverordneter



PDS - DKP / Offene Liste
Stadtverordnetenfraktion
c/o Rainer Keil,
Heinrich-Fulda-Weg 13
64289 Darmstadt
Telefon:
06151-66 90 310
Fax:
06151-66 90 533
Email:
Info@pds-dkp-old.de
Web:
www.pds-dkp-old.de
Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
BLZ: 508 900 00
Konto-Nr. 110 798 300